

## **Abitur am Gymnasium Osterholz**

Ein Jahrgang voller Talente

Der Abiturjahrgang 2025 des Gymnasiums Osterholz-Scharmbeck feiert sich selbst und seine Talente. Eine schulische Reise im Zeichen der Transformation.

27.06.2025, 14:27 Uhr

Von **Christa Neckermann**



**58 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen bekamen an der Loger Straße ihre Abiturzeugnisse. Foto:**

**Christa Neckermann**

Dieser Jahrgang konnte sich selbst feiern. Kam in den Vorjahren zur Übergabe der Abiturzeugnisse die musikalische Umrahmung oft von qualifizierter, aber dritter Seite, hatte der Jahrgang 2025 des Gymnasiums Osterholz-Scharmbeck schon ein halbes Jahr vor der feierlichen Zeugnisübergabe beschlossen, sich auf niemanden anders als sich selbst zu verlassen.

„Damals stand noch nicht einmal fest, ob alle, die am Programm beteiligt waren, auch ein Zeugnis in Händen halten würden“, so Anna Goedecke, Musik-Ikone am Gymnasium Osterholz-Scharmbeck, mit deren Hilfe die Jahrgangsmitglieder ihre Darbietungen einstudierten.

Auf das Ergebnis aber konnten sowohl die singenden und musizierenden Schulabgänger als auch die Eltern- und Lehrerschaft im Publikum von Herzen stolz sein.

### **Überdurchschnittlich erfolgreich**

Kreisrätin Heike Schumacher ließ die Schulzeit der diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten anhand der durchlaufenen Jahre des chinesischen Horoskops Revue passieren. Die schulische Reise begann 2012 im Jahr des Wasser-Drachens. Der Drache symbolisiert Leben,

Wachstum und bringt Segen von Langlebigkeit, Tugend und Harmonie. Alles gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche schulische Karriere. Der Schulwechsel auf das Gymnasium folgte 2016, im Jahr des Feuer-Affen, dessen wertvollste Eigenschaften Originalität, Kreativität und Bildung sind.

Nur alle 60 Jahre erscheint die Metall-Ratte im chinesischen Horoskop. Sie prägte das Corona-Jahr 2020 mit ihren intellektuellen, idealistischen und emotionalen Eigenschaften für die Schülerinnen und Schüler. 2022, im Jahr des Wasser-Tigers, fand der Wechsel in die Oberstufe statt, dessen Eigenschaften Mut, Kraft und Unvorhersehbarkeit einen Energieschub bewirken konnten. 2025 nun, das Abschlussjahr, steht im Zeichen der Holz-Schlange und verspricht Transformation – der Übergang von Schule auf den neuen Lebensweg.

Die Grußworte des Elternbeirates sprach Christel Brüns-Odia. Das Motto des Abschlussjahrgangs, „Abi Vegas – um jeden Punkt gepokert“ – ließ Brüns-Odia vermuten, dass die Abiturientinnen und Abiturienten gerne spielten. Sie empfahl ihnen dazu das „Spiel des Lebens“, nicht nur die Brettspielversion, sondern auch die, die das Leben draußen bereithält, und gab den jungen Leuten drei Wünsche mit auf den Weg: Achtsamkeit für die eigenen Bedürfnisse, aber auch die der Mitmenschen und der Umwelt. Geduld für die Momente im Leben, wo es langsam vorangeht und drittens Glück, nicht nur für einen selbst, sondern auch, um es an andere weiterzugeben.

Schon jetzt steht fest, dass der Jahrgang 2025 zu den Erfolgreichsten am Gymnasium Osterholz-Scharmbeck zählt. 58 Absolventinnen und Absolventen erhielten ihr Reifezeugnis, zwölf davon schlossen ihre Schulzeit mit einem Notenschnitt zwischen 1,0 und 1,5 ab. Auch der Jahrgangsschnitt lag mit 2,34 überdurchschnittlich gut.

### **Zur Sache**

Die Abiturienten und Abiturientinnen:

Mark Ahlers, Baran Akin, Sarah Bartz, Suheda Basuk, Jana Marie Bertermann, Emily Sophia Beyer, Isabella Bielinski, Eva Catharina Bünemann, Joel Burmester, Nesli Cengiz, Lukas Dahn, Shawna Daniel, Michel Duddeck, Sayna Fiouj, Johanna Henriette Freudenfeld, Lenya Joela Gambalat, Emily Garbade, Tjark Halev Garbade, Noah Geerds, Marten Gieschen, Janne Marie Gojowsky, Alexander-Pascal Gräf, Anna Ria Herbst, Lena Sophie Howald, Lina Mara Huber, Noah Jungcurt, Jesco Köhler, Lena Kohnert, Sophie Kok, Kamil Kordalski, Lucas Krogmann, Tammo Krohme, Leonie Lautenschleger, Henning Licht, Maximilian Ludwig, Kristof Lummel, Noor Overbeeke, Jasmin Preckel, Sören Elija Püttmann, Nils Reschke, Paula Rothe, Greta Sancken, Cathalina Scherenberger, Tjark Schilling, Lilly Sophie Schramek, Per Erik Schramm, Jan Henrik Schultze, Stefanie Smok, Maximilian Stankowitz, Dorkas Stelljes, Lukas Steuer, Finia von Oesen, Ronja Wellna, Christoph Wiethölter, Marlena Wiethölter, Theo Wischhusen, Eric Benjamin Wramling und Miriam Ziegler